

Ruhbaum-Piano,
wenig gebraucht, verkauft billig
Schlager Straße 101, II.

Tafelförmiges Klavier
zu verk. Krawattenstr. 11, I. l.

Gegenheitskauf.
Ruhbaum-Klavier, sehr billig
zu verkaufen Seifingerstr. 26, I.

Heines Gebett Betten,
sehr gut gefüllt, verkauft für
16 M. Wartenstraße 21, II, I.

Für Feuerrohr,
2 Feuerrohrleitungen, 11 und 14 m
hoch, sehr dauerhaft, Eisenrohren,
noch nicht gebraucht, sehr billig
zu verkaufen. Näheres Mühl-
weg 20, part.

Gegenheitskauf.
Eine schwere goldene Herren- (So-
nnet) Uhr, Remonteur, für 65 M.,
zu verkaufen Remonteurstr. 5.

Witkoffoy Reih,
Stark 1/4, 4 Centare und 3 Ob-
jectiv, fast neu zu verkaufen
Sachsenstr. 8, II.

Schankelferd
billig zu verkaufen Pflauner-
straße 32, III.

Andertauf
in Puppenwagen und Spielwaren
zu billigen Preisen, Gleiches-
heit, Neißstraße 33.

Ein Paar Langstiel
und Stieleiten zu verkaufen
Datz 13, 201.

3 Stück Fahrräder,
schon gefahren, aber tadellos, noch
nie neu, verk. Herrn. Schindler,
Hilfenhof, Gr. Neißstraße 33.

Halberd, Aufschwagen,
wichtig, gebraucht, billig zu ver-
kaufen Geißstraße 53.

Zwei Sandwagen,
noch gut erhalten, liegen billig zu
verkaufen Merseburger Str. 15.

Handvollwagen
verkauft billig Auguststraße 3, b

Arbeitspferde,
ein 7jähr. und ein älteres, billig
zu verkaufen Stuten Nr. 50.

Junge fette Kuh
zu verk. Deitz am Berge Nr. 8.

Frischmilchende Jungkuh
verk. Karl Bohne, Oberlaufsch.

Bachauer Goldband
zu verkaufen. Neißing, Hilfenhof.

Blasfien-Armagen
und Rosenfaden zu verkaufen,
event. mit Käfig. Kurfürsten-
straße 8, II.

Ehle-Darzer-Marieneroller
preiswerth Charlottenstr. 2, I.

Kaufgesuche.

Geldschrank
zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 749 an die Exped. d. Ztg.

3 theil. Sopha,
guterhalten, mit 2 Sesseln zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preis
unter Nr. 8, 521 erbeten an die
Exped. d. Ztg.

Grube
zu kaufen gesucht. Offerten unter
2181 R. an die Exped. d. Ztg.

Gehr. Fahrräder
für Herren und Damen kauf
Herrn. Schindler, Hilfenhof,
Gr. Neißstraße 33.

Vermischtes.

Geiraths-Gesuch!
Sehr tüchtiger besserer Stange,
36 Jahre alt, fortgebendes Ge-
schäft, sehr gutes Einkommen, an-
genehme Beschäftigung, sucht auf
diesem Wege die Bekanntschaft
einer Dame behufs Verheirathung.
Dietrich muß hübsche Erscheinung
und nicht ganz unvornehmend sein.
Offerten nebst Photographie unter
2189 R. an die Exped. d. Ztg.
Erlauben. Kannige Briefe werden
nicht berücksichtigt. Strenge Dis-
cretion.

Aufrichtig.
Suche mit dem Vermögen in
Geldverhältniß mit Schlichterer
einzutreten. Off. bitte unter
P. 0518 bis 24. d. Wts. an die
Exped. d. Ztg. einzuliefern. Vermitt-
ler erbeten.

Schüler-Pension.
Für meinen einjährigen Sohn, der
die Latina besucht, wünsche gute
Pension in respectable Familie.
Offerten unter B. L. 15 post-
lagernd Halle erbeten.

Sandwichschaff. Beamter
mit Vermögen, welcher sich selbst-
ständig machen will, sucht die Be-
kanntheit einer jungen, wirk-
lich tüchtig erregenen Dame mit
Vermögen im Alter von 15 bis
20 Jahren, behufs späterer Ver-
heirathung. Damen, welche aus
dies ersehenerlei Gesicht eingehen
werden, bitte C. H. unter 2174 K.
in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Aufrichtig!
Fräulein aus guter Familie, mit
höherem Vermögen, wünscht die
Bekanntschaft eines geistl. Herrn
(Beamten) in festerer Lebens-
stellung, behufs Verheirathung.
Offerten unter B. 3343 in der
Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein kleines Mädchen
an Kindesstatt zu vergeben, 1 Jahr
alt Thanderstraße 26.

Töpfer-Handwerkzeug
auf der Wiege gefunden. Abzuholen
Zeilhofstraße 2, part.

Beißche gefunden.
Abzuholen bei August Rühfisch,
Polleben.

Donnerstag
verloren. Abzugeben Schiller-
straße 14, III links.

Verloren!
In der G. Zeilhofstraße goldener
Kleiner. Gegen Belohnung ab-
zugeben. Zeilhofstraße 33, III I.

Kubisches Kieselstein,
Verhöhnungslid wüthig Durom
und Schand, in der Zeilhofstraße
den Arbeiter in den nächsten
Kantonsstunden abzugeben gefam-
en. Der Inhalt wird garantiert;
um gel. Klänge bei Herrn. Raun.
Schiller, Ludwig und Schlichter
Str.-Gde. erbeten.

Großer Hund
mit gelben Flecken und schwarz-
gelber Schwanz gefunden. Ab-
zugeben Zeilhofstr. 13, 2. II.

Boper,
abgegeben, entfallen. Der Inhalt
wird garantiert. Gegen Belohnung
abzugeben Geisshofstr. Zeil-
hofstr. 23, v.

Schwarzer Hund
entfallen. Gegen Belohnung ab-
zugeben Geisshofstr. 13, 2. II.

In wenigen Tagen Ziehung der grossen Verloosung zu Baden-Baden.

Loos 1 Mark Haupttreffer 30,000 Mark insgesamt 2000 Gewinne Loos 1 Mark

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) versendet F. A. Schroedel, Braunschweig, Bruchthorpromenade 17.

In Halle zu haben bei: Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50.

An 1. Januar 1899

fallige Coupons
werden schon jetzt an unserer
Kasse wie üblich eingelöst.

Ernst Haassengier & Co.

Geben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen
— wenige Tropfen genügen. —
Franz Boas, Forststrasse.
Original-Maggen werden mit
echtem Magal billig nachgeliefert.

Das schönste Geschenk für Kinder
ist das neue Gesellschaftsspiel:
*** Kinderfest. ***

Verkauft von
Baronin Elisabeth v. Troste-Häseloff.
Sehr heiter, neuartig, originell.
Prachtvolle vornehme Ausstattung.
Preis in eleg. Kartou 3 Mk.

Zu haben bei
C. F. Ritter, Leipziger Str. 90.

Gänse,
jung, fett, Okerfah, sauber ge-
wascht, 7-10 Pfd., à 3/8, 40-44 Pfd.
verkauft von Magdalenen Weiser A.
Grigull, Gr. Friedrichsdorf, Thür.

Warten Sonnabend
Schlachtefest.
H. Wittenranch,
Güldenstraße.

Kleinmischchen 6, Fernspr. 1018.
Engel-Apotheke
empfiehlt
Backpulver.

Christbäume
für Säubler, schöne Nichten-Lampen
zu billigen Preisen. Stand am Stadt-
theater.
E. Hoffmann.

Stickerien,
Selensträger, Stempeländer u. f. w.
werden sauber ausgeführt von
H. Schmidt, Geißstraße 19, II.

Jede Hausfrau,
welche reell und billig wechsen
Weihnachts-Bedarf
in
Leinen-
und
Baumwoll-Waaren
für
**Haus-, Tisch-, Küchen- und
Leibwäsche**
in der großen Special-Leinen-Abtheilung der Firma
M. Schneider,
Halle a. S., Leipziger Straße 94.

**Halte dich
warm!**
und trage
Seelenwärmer,
Leibwärmer,
Kniewärmer,
Brust-Rückenwärmer,
Nierenwärmer,
Kopfwärmer,
Ohrenwärmer,
Zehnwärmer,
Armwärmer,
Pulswärmer.

Zu haben bei
Julius Bacher,
Halle a. S.,
Leipziger Straße 12,
Ede St. Zandberg.

Dunstkreier,
unterhalten und lehrreich. Vermittelt
dieser 11. Wählung können die Kinder
jedes beliebige Bild verstehen. Von
Dr. Tiele, Prof. Gebraucht in 5. Klasse.
Verkauft Straße 9 (Ede Wühlweg)
u. Breitestraße 20. Verkaufter 700.

Puppenbetten
Oberbett
Unterbett | 2 Mark
mit Kissen
mit Lieberzug
empfehlen
Edward Graf,
Geisshofen-Sandlung,
Halle a. S. Markt 11.

Suche 2 Eichen Esstischbänke,
2 Meter hoch zu kaufen
Gaul, Zeilhofstraße.

Raub. Verkauft, größerer, 2 Stück,
misch-gezierter Kleiderkasten, zum
Anbehalten, desgl. 11. 1 Stück,
und Kleiderbügel verkauft billig
A. Damm, Zeilhofstr. Bucherstr. 30.

Raub. 1 Paar, wenig geb. Verkauft,
Kleiderbügel mit Zuhil verkauft billig
A. Damm, Bucherstr. 30.

**Zu verk. 1 großer Computereisen-
stisch, 1 Aufst. 1 Kasten etc., sowie 1
stuck. Kleiderwagen Marientstr. 11.**

**Eleg. Winter-Umhang, sowie
Woll-Waare für 20 Mark zu ver-
kaufen Schulstraße 5, I. c.**

**Guter Korb, sehr erhalten,
billig zu verkaufen Geißstr. 41, I.**

**Neue Kommoden, schöne Weihnachts-
geschenke, Schränke, Bücherschränke,
Tische verk. billig Anhalterstr. 12.**

**Safer, Kanten, Tisch geflochten,
sowie Gürtel, Enten, Säuber etc.
empfehlen Rob. Anton,
Eberstr. 32 u. Bodenmarkt.**

Haidsingenerfelle
als Bettvorlagen, passend zum Weis-
nachtsfest, empfehlen billig
Rudolf Winer, Weisbergerstr.
21c 2.

Sajenfelle
Hahn.
Große Braubausstraße 27, im Cafe.

Wärme
findet und zu billigen zu haben bei
Hahn,
Große Braubausstraße 27, im Cafe.

Adressbuch für Halle etc.

32. Jahrgang. 1899. 32. Jahrgang.

Bearbeitet auf Unterstützung des hiesigen Einwohner-Verbands.
Mit ergänztem Stadtplan, Plänen von Gleichzeitigen, Trotha,
Gröblich, Deutscherplan etc.

Dauerhaft in Leinwand gebunden 3 Mark.

Verkäuflich in allen Buchhandlungen und anderen Geschäfts-
stellen: Neue Promenade 1, G. Brandhäuser, 16, Marktplatz
Otto Hendel,
Verlag des Adressbuchs für Halle etc.

Weihnachtsbitte.

Den Obdachlosen, den Armen der Armen — 17 Frauen und 70 Kindern
im Jahr für Obdachlose — wollen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachts-
bitte bereiten. Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck
bestimmte Gaben an Geld und Kleidungsstücken anzubringen.

G. Zeiss, Rentier, Gr. Neißstr. 5, II. Frau Volker Gerk, Köpcke, 11.
Frau Superintendentin Martin, Voulentstr. 8. Frau, Kaufmann, Mühlweg 22.
Niediger, Schulmeister, Albrechtstr. 40. Meinhof, Pastor, Breiterstr. 29.
Dr. Weiss, Oberlehrer, Jägerplatz 28. Freyde, Hilfslehrer, Deutscherstr. 15, II.
Friedrich Hebe, Karlsruh. 20, I. Kahlke, Lehrer, Fritz Reuterstraße 2, II.
Angehörigen nehmen noch Gaben an:

Sarat, Oberpächter, a. d. Moritzstraße 7. Wöhrns, Zeugmaschinenmeister,
Nitterstraße 5. Grunwald, Buchbindermeister, Schmeerstraße 8.
Die Besondere findet am Freitag den 23. December, Nachmittags
4 1/2 Uhr im Neumarkt-Schützenbanke statt.

Weihnachtsbitte
des Vereins für Knaben und Mädchenhorte.

Auch in diesem Jahre gedenken wir den Wähligen unserer Anstalten den
Weihnachtsfest zu danken und den 400 Kindern, die während ihrer schulfreien
Zeit in den Knaben- und Mädchenhorten ein Heim finden, eine Weihnachts-
bitte zu bereiten. Im Vertrauen auf den so oft bewährten Wohlthätig-
keitsinn unserer Mitbürger haben wir daher mit der Bitte, unser Vorhaben
durch freundliche Zuwendungen zu unterstützen.

Allen an Geld, Kleidungsstücken etc. werden mit Dank angenommen von
dem Vorstände und den hiesigen Vorstandsmitgliedern des Vereins.
Vorstand, Stadtvorstand, Frau Kommerzienrath Lehmann, Frau Kom-
merzienrath Zedner, Frau Kaufmann Leopold, Rentier Groß, Stad-
rentier H. Sommer, Kaufmann G. Deuber, Kaufmann Schlichter,
Stadtschulrat Dr. Krübe, Rektor Dr. Wacnel, Sanitätsrath Dr. Wefel,
Generalarzt a. D. Dr. Wehner, Zimmermeister, Frau, Rentier Reichel,
Kaufmann G. Schumann, Buchhändler H. Schulze, Rektor Steger,
Oberpächter Wächter, Rektor Dr. Wühlstrabe, Lehrer Zwieler.

Back-Butter!!

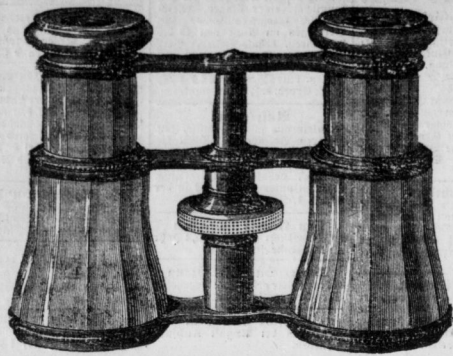
Die von mir zum Verkauf bringende Butter ist zum Stollenbacken
sowie für Familien-Sausraus zu empfehlen. Ich bitte die Bekannde gegenüber
meinem Geschäft zu beachten.

Albert Wenkel, Moritzkirchhof 5,
Ede Braubausstraße.

Die allerbilligsten (ad
5 Couverts,
Dreier, 1000 M. R. 240, Rechnungen,
Briefpapier, Wechsel, Post-
Adressen, letztere 1000 St. M. 275,
Franken etc. liefert außerord. bill.
in la. Rente, L. Kessberg, Kul-
Doff, Hofgärtner, Mühlstr. 170.

Wortkirchhof 5,
Ede Braubausstraße.

Verein der Künstlerinnen
Weihnachtsfeier
Berlin, Potsdamer Str. 132, pt.
Ende (Eichhornstr.) 7.-23. Dezember.
Taglich 10-7, Sonntag 12-7 Uhr.



C. W. Trothe

Optisches Institut,
 Poststraße 11 **Geegründet 1816** **Poststraße 11**
 empfiehlt in reichster Auswahl:
 rein achromatisch, in Verbinde mit verschiedenfarbig (Goldfisch, weiß,
 schwarz, grünlich), in Eisenblech, Aluminium, Schildkröte,
 schwarz, Leder in Leder-Etui von 1/2 fl. 6 an
 stark vergrößernd,
 für Reise-, Jagd- und Militärzwecke.
Operngläser, Feldstecher,
Aneroid-Barometer in neuesten Mustern, **Thermometer** in allen Arten, **Stereoskope,**
Pantoscope, Teleskope, Lupen, Mikroskope, Reifzeuge, Höhenmesser, Schrittzähler,
Compass, mag. Laternen, Modell-Dampfmaschinen, Heißluftmotoren,
Elektrische-Maschinen etc.
 Brillen und Binoculare von Stahl, Nickel, Gummi, Schildkröte, Aluminium, Silber, doppelt u. massivem
 Gold in den vortheilhaftesten Formen. Sorgfältige Bestimmung der erforderlichen Augenstärke.

Pschorr bleibt Pschorr
 Leipziger Straße 36.
 Nur bessere Küche.

Restaur. zum Bratfisch,
 Mittelstraße 7.
 Heute, den 16. Dezember
Einzugs-Feier.
 Tafelfest Vereinszimmer von 0 bis
 70 Personen fassend, zu vergeben.
 Piano und Geige steht zur Verfügung.

Geese's Restauration.
 Sonnabend von früh an Pfefferkuchen.

H. Bude's Restaurant
 Zeisnigstraße 36.
 Morgen Sonntag
Schlachte-Fest.
 Früh 8 Uhr Best
 Fleisch, Abends frische
 Wurst u. Bratensülzen. Bier ff.
 Es ladet Freunde und Bekannte
 ganz ergeben ein
 H. B. S.

Gärtner-Verein
 von Gasse und Angerend.
 Sonnabend den 17. Dez. 8 Uhr
Sitzung.
 Der Vorstand.

Sing-Akademie.
 Sonnabend den 17. Dezbr. Abends
 8 Uhr **Übung** im Saale der Volks-
 schule.
 Anmeldungen neuer singender Mit-
 glieder bei Herrn Professor Heubke,
 Schillerstr. 55, Vorm. 10-11 Uhr.
 Der Vorstand.

Artillerie.
 Sonntag den 18. d. Mts. Nach-
 mitt. 4 Uhr findet unsere diesjährige
Weihnachtsfeier
 in den „Kaisersälen“ statt.
 Die Kameraden werden erucht, mit
 ihren lieben Angehörigen sich recht
 zahlreich einzufinden. Der Vorstand.

Preuss. Garde.
 Unsere diesjährige **Weihnachts-
 beschierung** findet
 Sonntag den 18. Dezember
 von 5 Uhr Nachmitt. ab
 im „Neuen Theater“ statt, wozu
 die Kameraden nebst ihren lieben An-
 gehörigen eingeladen wurden.
 Gänge durch Mitglieder eingeführt,
 haben Zutritt. Der Vorstand.

Cigarren-Engros- und Versandhaus
Rud. Siebarth, Neue Promenade 3.
 Zum Weihnachtsfest stets grosse Auswahl Cigarren in 1/4s.
Weinhandlung, Wein- und Frühstückstuben
 von **E. Morgenthal, Brüderstr. 3.**
 empfiehlt ihre elegant eingerichteten Räume.
H. Austerl, Hammer, sowie Delikatessen der Saison.
Weine der berühmten Firma Strahl & Co., Dresden-Glogau.
Frauenverein für Waisenfürsorge.
 Zu der am Freitag den 23. Dezember Abends 5 Uhr im Stadt-
 schule-Saal stattfindenden **Veisierung** der in hässlicher Lage befindlichen
 Waisenfürsorge haben wir die Freunde und Wohlthäter bitten, hierdurch
 ergeben ein.
 Der Vorstand. G. A. n.

Heute eingetroffen in hochfeinster Qualität:
**Zwei Originalfässer Astrachaner
 Perlcaviar u. Beluga-Malossol**
 (sogen. ungesalzener Caviar).
 Leipz. Str. **Sprengel & Rink.** **Telephon**
 Nr. 2. **Nr. 414.**

Rich. Schröder Nachf.
 Inhaber:
Walter & Max Uhlig
 Halle a. S.,
 Leipziger Strasse 2
 Fernsprecher 917

empfehlen für
Jäger und Schützen
 als passende
Weihnachts-Geschenke:
 Jagdgewehre u. Scheibenbüchsen aller existirenden Neuheiten,
 Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.,
 Jagdtaschen, Rucksäcke, Gamaschen, Jagdstäbe, Gewehrfutterale,
 Patronenkoffer, Jagdmesser, Hundeleinen etc.
 zu denkbar billigsten Preisen in reichster Auswahl.
 Besonders empfehlen wir unsere grosse Auswahl von reizenden
Hirschhorn-Artikeln
 als: Blumentische und -Ständer, Papierkörbe, Schirmständer, Rauch-
 tische, Leuchter, Bier- und Wein-Service etc.

Pschorr bleibt Pschorr
Mittagstisch
 Suppe, 2 Gänge, Dessert, 75 Pf.
 für Abonnenten.

Stadt-Theater Halle.
 Sonnabend, 17. Dezember
 14. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.
 Novität! Zum 4. Male: **Novität!**
Prinzess Dornröschen.
 Schönacht's Ausstattungs-Komité mit
 Gelang und Tanz in 5 Bildern von
 C. A. Wagner.
 Kapellmeister Max Schneider.
 Am 1. Bild: **Adm. 2. Bild:** Die
 Prinz. 3. Bild: **Wunsch** Dornröschen.
 4. Bild: **Der Spruch** der bösen Fee
 acht in Erfüllung. 5. Bild: **Das Ge-**
 wachen. (Zweigt 100 Jahre später).
Vorkommende Tänze.
 Am 1. Bild: **Reigen**.
 Am 4. Bild: **Waller** Diverfissement:
 Dornröschen (Pas de deux).
 1. Tanz der Dornröschen und Rosen.
 2. Tanz der Rotenweiser. 3. Tanz
 der Dornröschen. 4. Grand-Qu-
 lomp. 5. Schluss-Ballade.
 Am 5. Bild: 1. Reigen der Fechter.
 2. **Choregraphie**
Weihnachts-Abtheilung.
 Nach dem 2. u. 4. Bilde längere Pausen.

Abends 7 Uhr
 10. Vorst. 20. Vorst. außer Abonnement.
 Einmaliges Gastspiel des lat. Sopran-
 sängers **Hermann Bachmann** vom
 lat. Opernhaus in Berlin.
Die Walküre.
 Gänzlich in 3 Aufzügen u. H. Wagner.
 Kapellmeister Moritz Grimm.
 Personen.
 Siegmund E. Singer.
 Hunding G. Brandes.
 Wotan H. Müller.
 Sieglinde E. Klein.
 Brünhilde A. Weisger.
 Fricka J. Wegner.
 Gerda A. Schneider.
 Driffling F. Singer.
 Baltraute M. Vogt.
 Schmiedel G. Seibel.
 Getrunge B. Vetterlich.
 Siegmund M. Jander.
 Grimhilde M. Harman.
 Hildebrand M. Wittorf-Krüger.
 * * * Wotan: G. Bachmann als Gast.
 Nach dem 1. u. 2. Aufz. längere Pausen.

Sonntag, 18. Dezember
 15. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.
Dornröschen.
 Abends 7 1/2 Uhr
 21. Vorst. 21. Vorst. außer Abonnement.
Die Geisha.
 Eine japanische Ehehausgeschichte.

Thalia-Theater.
 Sonntag den 18. Dezember 1898
 Zum ersten Male:
Die drei Wunderblumen
 Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von
 Oskar Neuberger-Münchener.
 Anfang 7 Uhr.
 Billeterkauf nur im Bureau des
 Thalia-Theaters von 10-11 und von
 3-5 Uhr.

Burg-Theater,
 Giebichenstein, Dobe Straße 1-3
Schmidt's Garten (Zuh. C. Schmidt)
 Freitag den 18. Dezember 1898
Die Fieber des Militanten.
 Volksstück mit Gelang in 3 Akten
 von H. Knebel.
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Sonnabend den 17. Dezember
 am 10. Male:
Dreyfus.
 - Täglich Vorstellung. -

Orchester-Musik-Verein.
 Nächster (9.) Vereinsabend
 7. Januar 1899.

Acusserst preiswerth:
 Nr. 95 ff. Sumatra mit Felix 10 Stück nur 40 Pfg.,
 100 Stück 4 M.
 Nr. 152a ff. Sumatra mit Felix (Brovax) 10 Stück
 nur 46 Pfg., 100 Stück 4 M. 60 Pfg.
 Nr. 357 ff. Vorstenland mit Felix Hav. 10 Stück
 65 Pfg., 100 Stück 6 M. 50 Pfg.
 Nr. 246 Deli-Mattech-Decke und Hav. 10 Stück
 100 Pfg., 100 Stück 10 M.

Panorama zu Leipzig
 (Rosspatz).
Eröffnung 18. Dezember.
 Neu für Leipzig. **St. Privat** Neu für Leipzig.
Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert
 auf St. Privat.
Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
 Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.
 Eintrittspreis 1 Mk. - Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts
 50 Pfg.
Grosses Restaurant, Café, Conditor, Weinstube, Billardsaal (7 Billards),
 Glas-Colonnaden, Garten, Kegelbahn.
Elektrische Beleuchtung. Oswald Schlinke.

Restaurant Altmärker
 Gr. Märkerstraße 21.
 Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie Geschwörtern zur ge-
 fälligen Ankündigung, daß ich Sonnabend den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr in
 meinem neuenlocale einen **Familien-Abend** veranstalte.
 Es ladet ganz ergeben ein
Albert Mohr, Geschäftsführer.